so ist denn auch unserm Freunde nichts geblieben von seinem Vermögen, als Hoffnung für die Zukunft im festen Vertrauen auf die Güte Gottes und edler Herzen unter seinen Collegen! Sollen wir dieses Vertrauen täuschen? Nein, gewiß nicht, meine Freunde! — lassen Sie uns unser Scherflein beitragen, und dem uns unterziehen, was die Menschenliebe uns zuspricht, dann wird auch unser braver Freund sagen können, mit allen denen, die Sie schon so edelmüthig bereits geholfen haben:

Hab' ich trostlos je geweint?
Bluteten stets meine Wunden?
Wo ich hülflos mich gemeint,
Hab' ich Hülfe nicht gefunden?
War ich, wenn ich zu ihm floh,
Selbst nicht meiner Thränen froh?

Wer in Thränen säet, der wird Freuden ärndten. Säen wir die Saat des Wohlthuns in die Thränen des Unglücks: die köstlichste, die edelste Frucht wird uns aufgehen! Und, kann ich Ihnen, meine werthen Collegen, etwas Rührenderes, Ihr Gefühl noch mehr Belohnenderes vorführen, als die fünf verunglückten Familien, die durch Ihre gemeinsame große Hülfe nun wieder voll Vertrauen zu dem blauem Prachtgewölbe hinaufblicken, zu dem ewigen und unendlich gütigen Vater, und von ihm den reichsten Segen auf alle ihre Wohlthäter herabrufen! Lassen Sie uns denn thun, was wir können. Die Herren Kreisdirectoren werden alle Gaben gern aufnehmen und dem Herrn Director E. F. Aschoff in Herford zustellen.

Salzuflen im December 1824.

R. Brandes.

6. Nachschrift.

Eine feste Hoffnung läßt nicht sinken und ein gutes Wort findet eine gute Stätte; das zeigt die nachfolgende erste Liste der reichlichen Unterstützungen der im Jahre 1824 durch Brand verunglückten drei Familien aus dem Ver-

Vereine, welche wir hier vorlegen. Wir hoffen bald eine zweite Liste mittheilen zu können und sehen mit Erwartung der ferneren Hülfe entgegen.

Noch fühlen wir uns verpflichtet, hier rühmlichst zu erwähnen, wie die Herren Apotheker in Hannover, Gruner, Brande und Schröder, Herr Dr. Sertürner in Hameln, Herr Dr. Witting und unser wackerer Freund Kohli, so edel als zweckmäßig die schleunigste und nützlichste Hülfe dem Collegen Iffland haben angedeihen lassen.

Im Januar 1825.

Aschoff, Brandes.

---

7. Erstes Verzeichniß der Unterstützungsbeiträge der durch Feuersbrünste verunglückten Apotheker Herrn Motschmann in Schleusingen, Sartorius in Lauenstädt und Iffland in Elze.

		Rthl.	gr.	pf.
Von Hrn.	Blaß, Apotheker in Felsberg	2	12	—
" "	Schröter, Apotheker in Sangershausen "	1	—	—
" "	Poppe, Apotheker in Artern	3	12	—
" "	Gerlich, " daselbst "	5	—	—
" "	Hiering, " in Frankenhausen "	3	—	—
" "	Wahl, " daselbst "	2	12	—
" "	Leidenfrost, Apotheker daselbst	3	4	—
" "	Marmuth, Apotheker in Oldisleben " "	2	3	—
" "	Schweikert, Apotheker in Dingelstedt "	3	—	—
" "	Ehrenberg, Apotheker in Harzburg "	3	—	—
" "	Riesel, Apotheker in Calvörde	3	—	—
" "	C. P. Aschoff, Apotheker in Bielefeld "	5	—	—
	Rthl.	34	19	—